

Teichhuhn

(*Gallinula chloropus*)



Weitere Informationen finden Sie unter den einzelnen Kategorien des „H.O.L.F.“-Schemas

Aussehen

Männchen & Weibchen kann man aufgrund des äußeren Erscheinungsbildes nicht voneinander unterscheiden. Das Teichhuhn hat einen charakteristischen rot-gelben Schnabel & eine rote Stirnplatte. Die Beine & Füße sind graugrün & haben am Ansatz einen roten Ring. Das Gefieder vom Kopf, Hals & Brust ist fast schwarz, die Oberseite der Flügel ist braun, die Flankenfedern weißen einen weißen Strich auf. Die Iris ist dunkelrot.

Lebensraum

- Standvögel
- Vorkommen in ganz Deutschland:
- Süßwasser mit Ufervegetation
- Sumpfland
- Röhricht
- kleine Seen
- Gewässer in Parks & Siedlungen
- Bäche

Nahrung/Physiologie

- Vertreter des „Allesfresserschnabels“
 - Insekten
 - Würmer
 - Schnecken
 - Pflanzen
 - Sämereien
 - Knospen
 - Kleintiere

Verhalten

Teichhühner halten sich eher in kleinen Gruppen auf oder einzeln. Teichhühner können sehr gut klettern. Sie verteidigen ihr Territorium während der Balzzeit. Das Teichhuhn baut mehrere Nester, zur Brut, Balz & als Ruheplatz. Es wird korbartig aus Pflanzenmaterial geflochten. Es wird auf trockenem Grund, im Schilf, der Ufervegetation oder schwimmend angelegt. Die Brutzeit reicht von April-September. Nach 19-22 Tagen Brutzeit können in der Regel 5-11 Küken schlüpfen.

